

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Freitag, 08.08.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:  
Sonniges und hochsommerlich warmes Wetter.

Wetter- und Warnlage:  
Unter Hochdruckeinfluss hält die Zufuhr sehr warmer bis heißer Luft von Südwesten an.

In den nächsten 36 Stunden wird kein warnwürdiges Wetter erwartet.

Vorhersage:  
Heute viel Sonne, oftmals wolkenlos. Erwärmung auf 28 bis 32, in 2000 m auf 20, auf der Zugspitze bis 13 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind, von Süd auf West drehend.

In der Nacht zum Samstag meist klar. Abkühlung auf 17 bis 11 Grad.

Am Samstag teilweise durch Schleierwolken getrübler Sonnenschein. Maxima zwischen 30 und 34, in 2000 m um 21 und in 3000 m bei 14 Grad. Schwacher bis mäßiger, auf Nordwest drehender Wind.

In der Nacht zum Sonntag oft klar. Tiefstwerte zwischen 19 und 13 Grad.

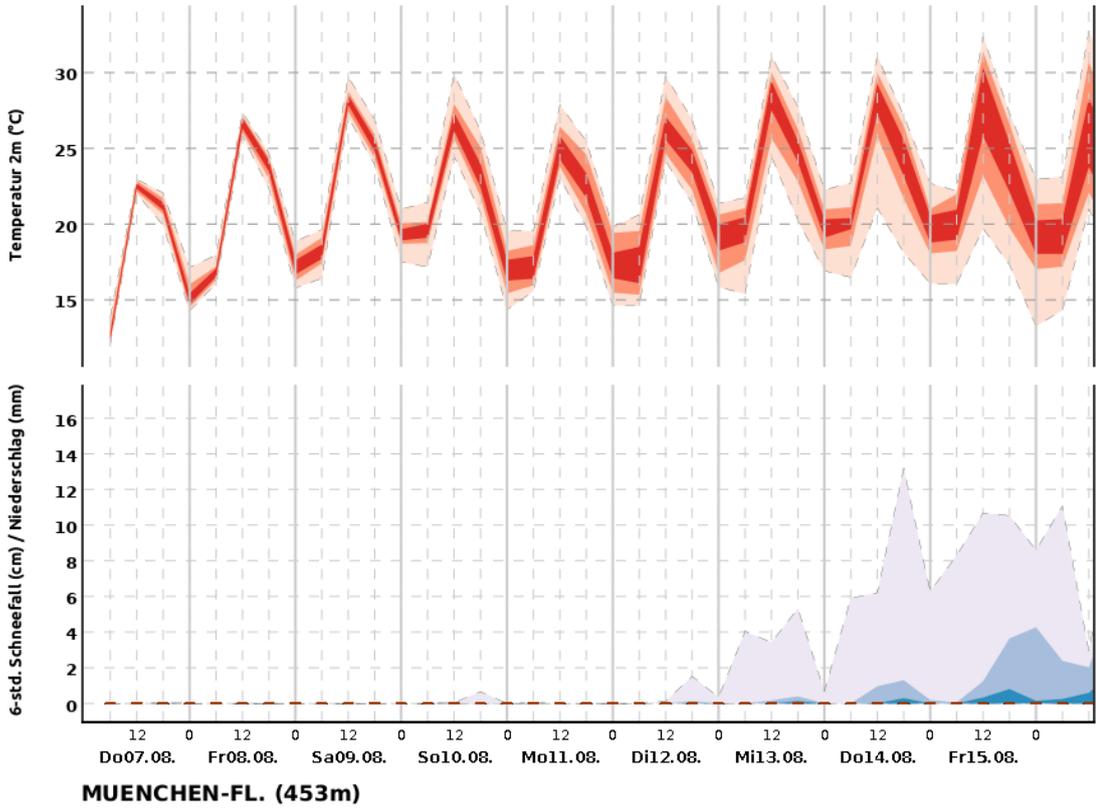
Am Sonntag viel Sonne. Nachmittags an den Alpen vereinzelt Schauer oder Gewitter. Höchstwerte zwischen 27 und 32 Grad, am heißesten an der unteren Donau. In 2000 m um 20 und auf der Zugspitze bis 13 Grad. Meist schwacher Wind um Nord.

In der Nacht zum Montag überwiegend klar. Minima 16 bis 11 Grad.

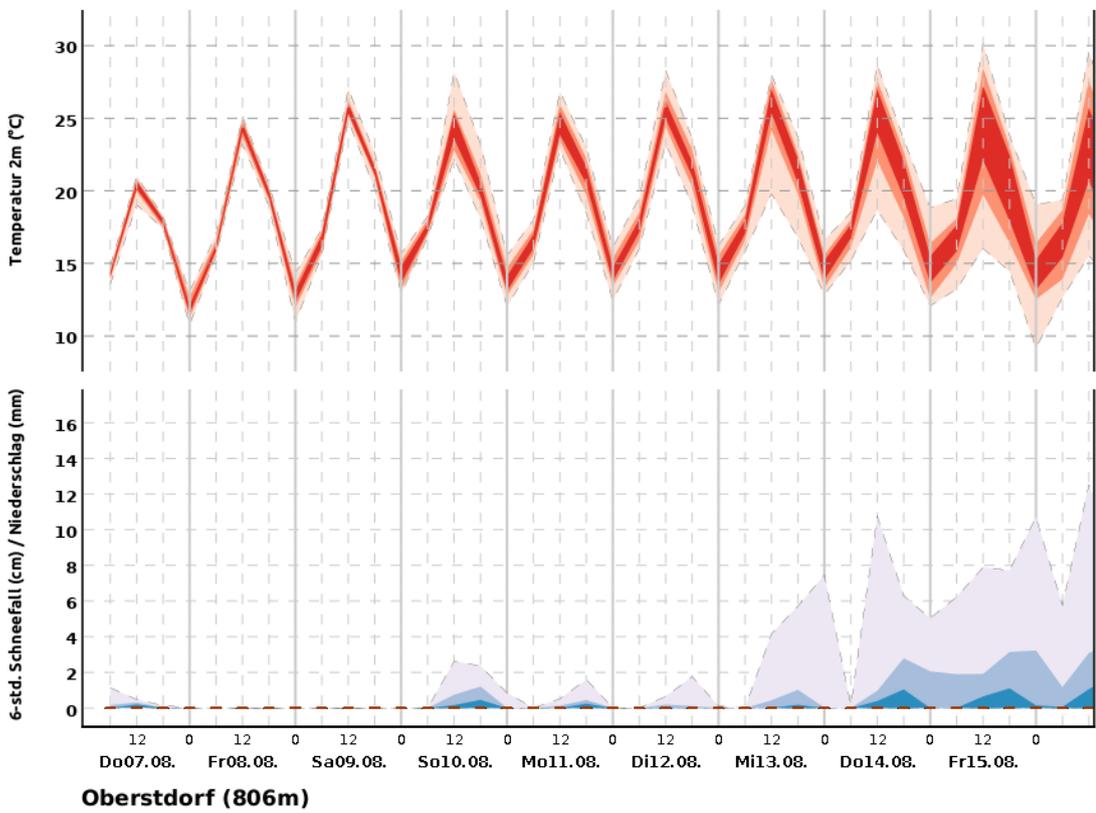
Am Montag viel Sonne und sehr warm bis heiß mit maximal 28 bis 32 Grad. In den Alpen am Nachmittag und Abend geringes Schauer- und Gewitterrisiko. In 2000 m um 21 und in 3000 m bis 16 Grad. Schwacher Ostwind.

In der Nacht zum Dienstag wolkenlos. Frühwerte 16 bis 11 Grad.

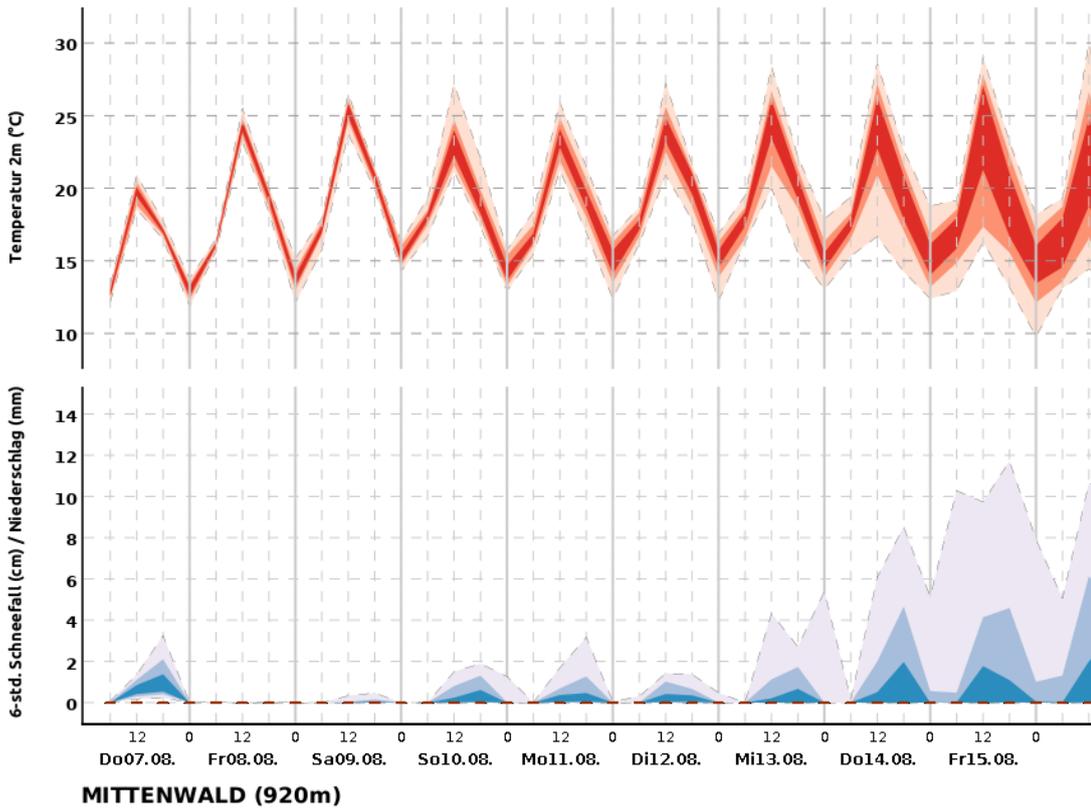
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*



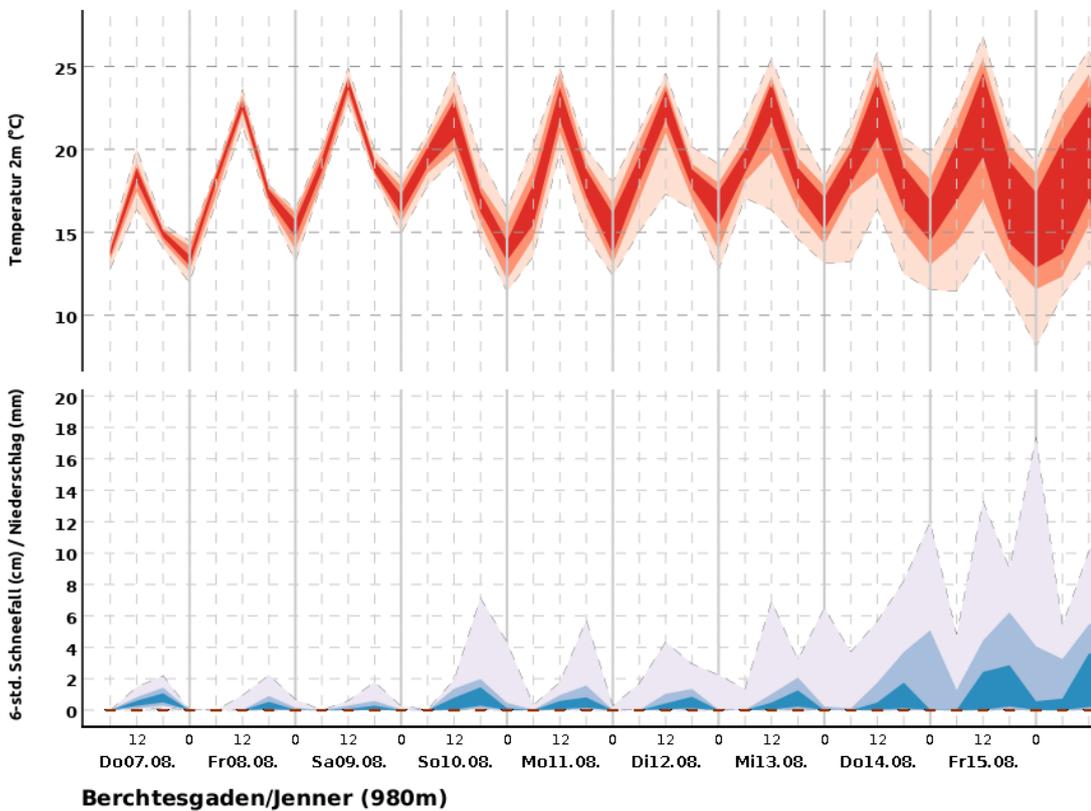
©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Henry